

Augenblick!



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BREDENSCHIED
SPROCKHÖVEL

GEMEINDEBRIEF

1|2024



Unter dem Regenbogen

- Neuaufteilung der Aufgaben im Pfarrteam
- Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Das Augenblick!-Team hat Verstärkung

Mai bis Oktober

LASST BLUMEN SPRECHEN

SOMMERKIRCHE 2024 IN HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL

sonntags 10.30 Uhr

07.07.	Welper (Marxstr. 23, 45527 Hattingen)	Jennifer Sausen	Rose
	Sprockhövel (Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel)	Hansjörg Federmann	Sonnenblume
14.07.	St. Georg (Kirchplatz, 45525 Hattingen)	Julia Holtz	Rizinus
	Niederwenigern (Justinenweg 2, 45529 Hattingen)	Heike Rienermann	Mohn
21.07.	Holthausen (Dorfstr. 9, 45527 Hattingen)	Heike Rienermann	Mohn
	Winz-Baak (Schützstr. 2A, 45529 Hattingen)	Hansjörg Federmann	Sonnenblume
28.07.	Blankenstein (Burgstr. 3, 45527 Hattingen)	Arne Stolorz	Löwenzahn
	Johannes (Uhlandstr. 32, 45525 Hattingen)	Uwe Crone	Löwenzahn
04.08.	Bredenscheid (Johannessegener Str. 35, 45527 Hattingen)	Ingo Rodowsky	Senf
	Winz-Baak (Schützstr. 2A, 45529 Hattingen)	Ludwig Nelles	Lilie
11.08.	St. Georg (Kirchplatz, 45525 Hattingen)	Ludwig Nelles	Lilie
	Sprockhövel (Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel)	Jennifer Sausen	Rose
18.08.	Niederwenigern (Justinenweg 2, 45529 Hattingen)	Ingo Rodowsky	Senf
	Johannes (Uhlandstr. 32, 45525 Hattingen)	Julia Holtz	Rizinus

Liebe Leserin, lieber Leser!

In dieser Ausgabe des Augenblicks! finden Sie ausnahmsweise kein Schwerpunktthema.

Dies hat etwas damit zu tun, dass wir uns in einer Umbruchphase befinden. Martin Funda ist zum 1. April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden; und wie schon berichtet, arbeitet Arne Stolorz z.Zt. nur noch auf einer halben Stelle.

In diesem Zusammenhang sind die Aufgabenbereiche neu verteilt worden. Unter der Rubrik Presbyterium finden Sie mehr dazu.

Nur eins schon mal vorweg, dies bedeutet u.a., dass ich, Steffi Schmidt, die Verantwortung für den Augenblick! übernehme. Doch da ich mich z.Zt. in der Abschlussphase meiner Qualifizierung zur Diakonin befinde, geht ein Teil meiner Zeit dafür drauf, meine Abschlussarbeit zu schreiben und mich auf die bevorstehenden Prüfungen vorzubereiten.

Dankeswerterweise werde ich von allen im Team dafür an der ein oder anderen Stelle entlastet. Und aus diesem Grund ist im Presbyterium auch die Entscheidung gefallen, dass diese Aus-

gabe des Augenblicks! ausnahmsweise in „abgespeckter“ Form erscheint. Natürlich sollen Sie, wie gewohnt, alle wichtigen Information über die Gemeinde und darüber hinaus erhalten.

Ab der nächsten Ausgabe werden Sie dann auch wieder ein Schwerpunktthema im Augenblick! vorfinden.

*

In der letzten Ausgabe stand die Kirchenwahl 2024 im Mittelpunkt. Das neue Presbyterium ist mittlerweile eingeführt worden und hat seine Arbeit aufgenommen. Darüber wird in dieser Ausgabe ebenso berichtet, wie über den aktuellen Stand zu den Gesprächen zur Vereinigung mit den Hattinger Gemeinden und was es mit dem geplanten Kontaktstudium von Heike Rienermann auf sich hat.

Da Ende Juni wieder die Konfirmationen anstehen, finden Sie natürlich auch Informationen zu unseren Konfirmand/innen. Ebenso wird über die geplante Sommerkirche zusammen mit den Hattinger Gemeinden berichtet, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet.

Dies sind nur ein paar Einblicke, was Sie in dieser Ausgabe vorfinden.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams eine interessante Lektüre!

Ihre Steffi Schmidt



© Karsten Wenke

Inhalt 1|2024

Einblick	Editorial	3
	Cartoon	3
	Andacht	4
	Nachruf	5
Blickrichtung	Presbyterium	6
	Kindergarten	16
Überblick	Sommerkirche	2
	Geburtstage	10
	Amtshandlungen	11
	Sammlungen	12
	Impressum	14
	Amtshandlungen	17
Durchblick	Rückblick	18
	Ausblick	19
	Telefonnummern	24

Veränderung

Liebe Gemeinde,
beim Blick in den Gemeindebrief lag das Thema für die Andacht eigentlich sofort auf der Hand: „Veränderung“.

schaue, bin ich glaube ich nicht der Einzige, der in dieser Situation ist.

Ein neu gewähltes Presbyterium; die Gemeinden des Kirchenkreises im Kooperationsprozess; Martin Funda, der sich in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet hat; Heike Riemann, die zumindest zeitweise das Großstadtleben austestet ... und das sind nur die offensichtlichen Themen beim Blick auf das Inhaltsverzeichnis dieses Gemeindebriefes.

Jeder und jede von uns kennt solche Veränderungen in verschiedenen Lebensbereichen. Sei es die Berufswahl in der Jugend, ein Jobwechsel, neue Partnerschaften oder Freundschaften, jede/r wird wohl irgendein Beispiel für sich finden.

Und klar: An vielen Stellen kann man sagen: „Ist doch kein Problem“. Auf den Ruhestand kann man sich doch freuen! Oder ob ich jetzt eine Andacht vor einer Jugendgruppe oder der Frauenhilfe halte, so einen wirklichen Unterschied macht das doch auch nicht.

Und doch habe ich persönlich immer erstmal den Impuls, am Bekannten festzuhalten. Da weiß man wenigstens, wo man dran ist, kennt Vor- und Nachteile und kann auf Nummer sicher gehen. Noch viel nachvollziehbarer wird das wohl bei weitreichenden Entscheidungen und Veränderungen. Die alte Stelle aufgeben, in der man sich eigentlich schon lange nicht wohl fühlt, und noch einmal etwas ganz Neues wagen. Die lang ersehnte Wahlheimat austesten. Beziehungen zu anderen

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18:20

Menschen eingehen, oder auch zu überdenken.

Wenn wir uns darauf einlassen, machen wir uns verletzlich und gehen das Risiko ein, dass das Ganze auch schief gehen kann. Und doch wissen wir alle, Veränderungen können auch sehr viel Gutes hervorbringen. Manchmal muss man dieses Risiko eingehen und einfach Vertrauen darauf haben, dass alles gut wird.

Einer, der das in Perfektion getan hat, war Noah. Alle halten den für komplett bescheuert und wenden sich von ihm ab, als er sein großes Holzboot baut. Doch er geht das Risiko ein und hat Vertrauen. Und es regnet 40 Tage und 40 Nächte und es scheint überhaupt gar kein Ende mehr zu nehmen. Doch Noah verliert seinen Glauben nicht. Und auch in den unendlichen Fluten verliert er nicht die Hoffnung. Immer wieder schickt er die Taube hinaus, bis sie irgendwann nicht mehr zurückkehrt. Und der Regenbogen zeigt, sein Vertrauen hat sich gelohnt und der Neuanfang kann starten.

In diesem Sinne: Lasst uns die Veränderungen anpacken, das Beste daraus machen und den Glauben daran nicht verlieren, dass am Ende alles gut wird!



Robin Breßgott

Und so habe ich mich dazu entschieden, ein paar Gedanken aus der letzten Frauenhilfe wieder aufzugreifen. Und damit sind wir eigentlich direkt beim Thema. Frauenhilfe stand tatsächlich nicht in der Jobbeschreibung für die Stelle als Referent für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Und auch, wenn ich das Glück der Teilnahme natürlich nur vertretungsweise hatte, so ist es doch ein Schritt in eine neue Richtung und eine Sache, die ich vorher nie gemacht habe. Und wenn ich mich so um-

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66,13)



Der Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten
und die Ev. Gemeinde Bredenscheid-Sprockhövel trauern um

Pfarrerin Rosemarie (Rosi) Samtmann

* 04.09.1950 † 04.04.2024

Nach ihrem Vikariat in Hattingen-Welper war Rosi Samtmann von 1978 bis zu ihrem Ruhestand 2009 Gemeindepfarrerin in Sprockhövel. Mit spürbarer Freude hat sie viele Jahre den Kindergottesdienst, zahlreiche Kinderbibelwochen und Kinderbibelsamstage geleitet. Ebenso leidenschaftlich engagierte sie sich für die Frauenhilfe in der Gemeinde und nach ihrem Ruhestand auch im Kirchenkreis – zwölf Jahre war sie Vorsitzende des Bezirksverbands. Ihre musikalischen Gaben hat sie in zwei Chören eingebracht, und als Seelsorgerin hat sie viele Menschen im Pflegeheim begleitet. Der christlich-jüdische Dialog war ihr ein Herzensanliegen.

Wir danken Gott für alles, was uns mit Rosi Samtmann geschenkt wurde. Wir vertrauen darauf, dass sie nun sieht, was sie ihr Leben lang verkündigt hat, und in Gottes Ewigkeit geborgen ist.

Pfrn. Julia Holtz
Superintendentin des
Hattingen-Witten

Pfr. Arne Stolorz
Vorsitzender des Presbyteriums der Ev. Kirchenkreises
Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel

*„Lobe den Herrn, meine Seele
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
(Psalm 103,2)*

Wir haben Abschied genommen von

Johanne Beau,

die am 5. Januar 2024 im Alter von 98 Jahren gestorben ist.

Hanni Beau war von 1979 bis 1990 Presbyterin der Ev. Kirchengemeinde Sprockhövel. Sie kümmerte sich vor allem um den Bezirk Obersprockhövel, sie engagierte sich im Gesprächskreis mit Pfarrer Höhle, in der Frauenhilfe mit Frau Fahrenholt und unterstützte die Gemeindearbeit, wo sie nur konnte.

Sie war eine liebevolle und kluge Frau, die ihr Christsein lebte mit Herz und Hand. Ihr Amt übte sie engagiert in Verantwortung vor Gott und zum Wohl der Gemeinde aus. Wir denken an sie mit Dankbarkeit. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

**das Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel**

*„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.“
(Hebräer 13,14)*

Wir haben Abschied genommen von

Fritz Wegemann,

der am 29. März im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

Fritz Wegemann war seit 1984 über 25 Jahre Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Stüter und hatte die meiste Zeit das Amt des Kirchmeisters inne. Er übte sein Amt mit großer Gewissenhaftigkeit und Sachkenntnis aus und brachte sich auch sonst mit Einsatzfreude und Hilfsbereitschaft in der Kirchengemeinde ein. Er äußerte stets klar seine Meinung, und sein Wortwitz und seine Schlagfertigkeit werden in bleibender Erinnerung bleiben.

Wir erinnern uns an ihn in Dankbarkeit. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, seiner Frau Gisela, seinen Kindern und Enkelkindern.

**das Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel**

Neuanlage
Pflege
Grabgestaltung

Garten- & Landschaftsbau
Geilenbrügge & Schwengels

Tel (02324) 77596
Hornbergstraße 33 s
45549 Sprockhövel
gs.gartenbau@web.de

BJÖRN WENNING
GRABMAL UND STEINMETZARBEITEN
GEVELSBERG

☎ 0 23 32 - 6 25 50

Ihr Brillenteam in Sprockhövel!
**Gunnar Brandes
Pilar Quiles Porta**

Hauptstraße 45
45549 Sprockhövel
Tel. 02324 - 78164
Fax 02324 - 79856

Gerne auch Hausbesuche!

Neuaufteilung der Aufgaben im Pfarrteam – Neuregelung der Senioreng Geburtstagsbesuche

Die Pfarrstelle von Martin Funda wird leider nicht wiederbesetzt. So musste sich das pastoral-pädagogische Team unserer Kirchengemeinde, Pfarrerin Heike Rienermann, Pfarrer Arne Stolorz (seit September 2023 mit 50 % Stellenvolumen), Gemeindepädagogin Steffi Schmidt und Jugendreferent Robin Breßgott zusammensetzen und die Aufteilung der verschiedenen Aufgaben in der Gemeinde neu verteilen.

In aller Kürze heißt das seit März dieses Jahres: Heike Rienermann übernimmt beide Seelsorgebezirke in Sprockhövel inklusive der pastoralen Betreuung des Matthias-Claudius-Hauses. Unterstützung erhält sie darin von Steffi Schmidt, die noch in diesem Jahr ihre Ausbildung als Diakonin abschließen wird.

Arne Stolorz übernimmt Martin Fundas Bezirk Bredenscheid-Stüter, bleibt aber in Sprockhövel wohnen.

Heike Rienermann ist weiterhin für die Jugend- und Konfirmandenarbeit der Gemeinde verantwortlich, darüber hinaus organisiert sie die mittendrin-Gottesdienste, kümmert sich um die Flüchtlingsarbeit und die Organisation der beiden Friedhöfe der Gemeinde.

Arne Stolorz ist künftig für die Arbeit mit Kindern zuständig, KinderKonfi, Kindergärten, Schulgottesdienste, dazu für die Ökumene in beiden Kommunen und für die Männerarbeit (Bruzzelbrüder). Außerdem behält er den Vorsitz in der Gemeinde.

Heike Rienermann und Arne Stolorz sind neben „normalen“ und besonderen Gottesdiensten im Wechsel für die Familiengottesdienste und für Taufgottesdienste verantwortlich.

Steffi Schmidt managt die Verwaltung der Kirchengemeinde inklusive Presbyteriumsarbeit, Ausschüsse und

Fundraising. Außerdem ist sie fortan für den Augenblick! zuständig und steigt mehr und mehr in pastorale Arbeiten der Gemeinde ein, so besonders bei mittendrin-Gottesdiensten und künftig auch bei Amtshandlungen.

Robin Breßgott ist weiterhin ganz für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde da. Er unterstützt Arne Stolorz bei den KinderKonfis und übernimmt mehr Verantwortung in der Konfirmandenarbeit. Die Jugendgottesdienste und die Ausbildung der Teamer gestaltet er im Verbund mit der Jugendarbeit St. Georg. Das Sommersegeln, Ferienangebote und Fundraisingaktionen gehören ebenso zu seinen Aufgaben. Aber Robin Breßgott sieht sich auch wie die anderen drei für alle weiteren Aspekte der Gemeindegarbeit und besonders für das Miteinander im Team der Hauptamtlichen verantwortlich.

Bei dieser Neuverteilung der Zuständigkeiten wurde auch schmerzlich bewusst, dass künftig nicht alles wie gehabt möglich sein wird und man in Vielem stärker auf die Eigenverantwortung der Gemeindeglieder und das Ehrenamt setzen muss.

Das betrifft vor allem die Senioreng geburtstagsbesuche. Bislang kam der Pfarrer oder die Pfarrerin regelmäßig zum 80., 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Die 86. bis 89. Geburtstage werden seit einigen Jahren in Sprockhövel von einem Besuchsdienstkreis übernommen.

Künftig werden die Pfarrer/innen nur noch zu den runden Geburtstagen (80., 90., 95. Geburtstag und ab 100 Jahre zu jedem Geburtstag) kommen. Alles andere übernimmt nun der Be-

suchsdienst, der künftig auch im Bezirk Bredenscheid Besuche macht.

Arne Stolorz



Abschied von Pfarrer Martin Funda

„Niemals geht man so ganz“, heißt es in einem Lied von Trude Herr. Und das gilt besonders für Pfarrer Martin Funda, der am 10. März in einem feierlichen musikalischen Gottesdienst in der Wichern-Kirche in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Das anschließende Kulturprogramm, das ganz im Sinne des Musiklehrers, Kabarettisten und Pfarrers Martin Funda über mehrere Stunden ging und zum Verweilen einlud, wird den ca. 250 Besucherinnen und Besuchern sicherlich in bleibender Erinnerung bleiben.

Der Auftritt des Pfarrkollegenteams aus Sprockhövel und Hattingen zu Mireille Mathieus „Martin“, alle mit passender Perücke, war wahrhaft bühnenreif; und wie sich die Kinder

der beiden Kindergärten, die Martin Funda während seiner über 13jährigen Dienstzeit in Sprockhövel und nachher Bredenscheid pastoral betreute, von „ihrem“ Pfarrer auch musikalisch verabschiedeten, war wirklich rührend. Ihr Lied „ein bisschen so wie Martin“ wurde dann ganz am Ende von Martin Fundas alten Weggefährten aus Zeiten der Hattinger Skiffle-Band wieder aufgenommen und gab den Zuhörenden überraschende Einblicke in die Persönlichkeit des scheidenden Pfarrers.

Ja, „Niemals geht man so ganz“. Martin Funda wird der Gemeinde zumindest über die 14tägigen Minigottesdienste, die er weiterhin in den Kindergärten hält, auch über seinen Ruhestand hinaus noch hoffentlich lange erhalten bleiben.

Arne Stolorz



Neues Presbyterium

Am Sonntag, den 17. März wurden die neuen Presbyterinnen und Presbyter in einem festlichen Gottesdienst in der Zwiebelturmkirche in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet.

Für die nächsten vier Jahre werden **1** Heinz Berg, **2** Joshua Berger, **3** Philip Dew, **4** Sandra Dietzel, **5** Christina Eisele, **6** Christiane Eppendahl, **7** Anke Kumpmann, **8** Alexandra Luczak, Bernd Schmidt, **9** Oliver Stoltenberg, **10** Lukas Tormöhlen und **11** Martin Venn gemeinsam mit **12** Pfarrerin Heike Riemann, Gemeindepädagogin Stefanie Schmidt und **13** Pfarrer Arne Stolorz die Gemeinde leiten. Für ihren Dienst wurden sie im Gottesdienst beauftragt und gesegnet.

Aus dem Presbyteramt verabschiedet wurden Renate Erner, Dorothee Meyer, Peter Nieland, Isabel Schaldach, Steffi Schmidt (die aus dem Ehrenamt ins Hauptamt gewechselt ist) und Ralf Trimborn. Die Gemeinde dankt ihnen für ihren engagierten Dienst und freut sich,

dass alle an unterschiedlichen Orten weiterhin in der Gemeinde aktiv sein wollen.

Gleich am nächsten Tag fand die konstituierende Sitzung des neuen Presbyteriums statt, und viele Aufgaben und Beauftragungen für die einzelnen Arbeitsbereiche wurden neu vergeben. Die wichtigsten seien hier benannt: Finanzkirchmeister (Martin Venn), Baukirchmeister (Lukas Tormöhlen und Heinz Berg), Friedhofskirchmeister (Benno Schmidt), Diakoniepresbyterin (Christiane Eppendahl), Jugendpresbyter (Joshua Berger), Kindergartenpresbyterinnen (Anke Kumpmann, Sandra Dietzel, Christina Eisele), Beauftragte für Erwachsenenbildung (Alexandra Luczak), Beauftragter für Ehrenamtsarbeit (Joshua Berger), Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Beauftragter für Fundraising (Philip Dew).

Im Juni hat das Presbyterium eine Klausurtagung geplant, wo vor allem über die Zukunft der Gemeindegemeinschaft im Fusionsraum nachgedacht werden soll.

Heike Riemann

*Der Himmel ist durch
das Wort des Herrn
gemacht und all
sein Heer durch den
Hauch seines Mundes.*

Psalm 33,6

Kontaktstudium

Die Pfarrerin nimmt eine Auszeit! Ja so etwas gibt es bei Kirche, dass Pfarrer/innen sich für die Vorlesungszeit eines Semesters noch einmal an eine Uni begeben und sich der theologischen Wissenschaft widmen dürfen.

Nach mehr als 30 Jahren im kirchlichen Dienst (mein Vikariatsbeginn war im April 1991) möchte ich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und werde im Wintersemester 2024/25 (also von Mitte Oktober bis Mitte Februar) nach Berlin an die Humboldt-Universität gehen.

Im sogenannten Kontaktstudium möchte ich mich mit der praktischen und der interkulturellen Theologie beschäftigen und die theologischen Entwicklungen in den exegetischen Fächern studieren. Ich bin gespannt, welche Angebote sich im Vorlesungsverzeichnis finden werden.

Neben der theologischen Weiterbildung wünsche ich mir durch diese Unterbrechung des Pfarralltags mit all seinen Herausforderungen und Belastungen auch Impulse, Motivation und Perspektiven für meine letzten Amtsjahre. Insofern



hoffe ich, dass ich gestärkt und mit neuen Ideen in die Gemeindegemeinschaft zurückkehren werde.

Heike Riemann

OLIVER KOST

Maler- und Lackierermeister

- Fassadengestaltung · Wärmedämmung
- exklusive Wohnraumgestaltung
- alte und neue Techniken

Tel (02324) **90 07 38** · Fax (02324) 3951 16

Miteinander unterwegs (Infos zur Vereinigung)

Die sechs Kirchengemeinden Bredenscheid-Sprockhövel, Johannes (Südstadt), Niederwenigern, St. Georg, Welper-Blankenstein und Winz-Baak haben verabredet, sich zum 01.01.2026 zu einer Kirchengemeinde zusammenzuschließen. Bis dahin werden sie das gemeinsam vorbereiten. Schon jetzt stimmen sie wichtige Zukunftsentscheidungen gemeinsam ab. Wir informieren Sie ab jetzt auf der Homepage und im Augenblick! kontinuierlich über diesen Prozess. Wer ist eigentlich auf die Idee gekommen, die sechs evangelischen Kirchengemeinden in Hattingen und Sprockhövel zu einer zusammenzuführen? Gibt es da eine übergeordnete Institution, die so etwas vorgibt?

Nein. Evangelische Gemeinden leiten sich selbst. Deshalb sind auch die gerade neu besetzten Presbyterien so wichtig. Hier treffen gewählte Gemeindeglieder zusammen mit den Pfarrer/innen alle wesentlichen Entscheidungen. Als gewählte Leitungsorgane haben die Presbyterien aller sechs Gemeinden schon im Herbst 2022 den Beschluss gefasst, zum 01.01.2026 gemeinsam eine neue Gemeinde zu bilden.

Vorausgegangen war ein längerer Beratungsprozess, zu dem tatsächlich der Kirchenkreis als übergeordnete Größe den Anstoß gab: Mit dem Impuls, gemeinsam zu überlegen, wie die Gemeinden angesichts absehbarer

Veränderungen ihre Zukunft gestalten wollen und durch einen Berater, der mit ihnen verschiedene Erkundungs- und Verständigungsprozesse organisierte. Dabei entstanden schon konkrete Ideen wie zum Beispiel die gemeinsame Sommerkirche, die es seit 2023 gibt. Vor allem aber reifte die Erkenntnis, dass es gemeinsam besser geht als alleine.

Wenn es nun an die konkreten Gestaltungsfragen geht – etwa, wie die neue Gemeinde heißt, wie sie ihre Arbeit organisiert und ihre Mittel einsetzt – geschieht das ebenfalls eigenverantwortlich. Je zwei Personen aus jedem Presbyterium bilden zusammen die Steuerungsgruppe, die diese Lösungen erarbeitet. Das ist manchmal anstrengend – aber dafür redet auch niemand von außen rein.

Warum jetzt?

Zurzeit gehen viele bisher in Hattingen und Sprockhövel prägende Pfarrerinnen und Pfarrer in den Ruhestand. Die erste dieses Generationenwechsels war Marianne Funda aus unserer Gemeinde, und dann ging Pfarrer Wilfried Ranft, der Seelsorger im Ev. Krankenhaus. Es folgten im Frühjahr 2023 Pfarrer Udo Polenske (St. Georgs Gemeinde) und im Herbst 2023 Annette Krüger und Uwe Crone (beide Welper-Blankenstein), im März ist Martin Funda in unserer Gemeinde verabschiedet worden, im April Birgit Crone und im Oktober folgt noch Bodo

Steinhauer (beide Winz-Baak).

Bei der Neubesetzung stehen insgesamt weniger Stellen zur Verfügung, weil Pfarrer/innen knapp sind und weil die Zahl der Gemeindeglieder sinkt. Man kann diese Planung nur gemeinsam zum Erfolg führen. Eine erste Pfarrstelle in St. Georg konnte mit Pfarrer Hansjörg Federmann besetzt werden, weil wir anderen Gemeinden das Konzept mit dem Schwerpunkt auf Kultur- und Stadtkirchenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Diakonie unterstützen und sein Einsatz in diesen Bereichen der ganzen Region zukommt. So wird auch bei den Besetzungen in Winz-Baak/Johannes und Welper-Blankenstein verfahren.

Die Stelle von Pfarrer Martin Funda wird allerdings nicht wiederbesetzt werden, weil die Zahl unserer Gemeindeglieder nicht für drei Stellen ausreicht. Seine Arbeitsfelder werden entweder ehrenamtlich oder vom Team unserer Hauptamtlichen hier in der noch bestehenden Gemeinde übernommen.

Das, was wir auf Gemeindeebene schon längst praktizieren, soll auch im großen Fusionsraum umgesetzt werden: Teamarbeit wird dabei großgeschrieben und bezieht sich nicht nur auf die Pfarrer/innen, sondern ebenso auf Menschen anderer Berufsgruppen, wie wir das ja schon kennen, wenn Steffi Schmidt als Gemeindepädagogin und Robin Breßgott als Jugendreferent mit den Pfarrer/innen im wöchentlichen Dienstgespräch die Aufgaben der Gemeindeglieder beraten, verteilen und umsetzen.

Ein interprofessionelles Team für Hattingen-Sprockhövel wollen wir werden mit vielen Standorten in der Fläche, aber einem bezirksübergreifenden teamorientierten Denken aller Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wir bleiben dran und berichten Ihnen, wie es weitergeht.



Steffi Schmidt

Teilschließung auf dem Friedhof am Hackstück

Unser Ev. Friedhof in Bredenscheid bereitet der Kirchengemeinde Sorgen. Bei ca. 30 Beerdigungen im Jahr und mit den Kosten für dringend notwendige Sanierungen ist der Friedhof nicht wirtschaftlich. Im vergangenen Jahr haben wir durch Investitionen das optische Bild des Friedhofes positiv verändern können, aber an der schrägen Lage, am felsigen Untergrund und an der fehlenden Verkehrsanbindung können wir leider nichts ändern. Wir sind es den Verantwortlichen der Zukunft schuldig, schon jetzt zukunftsweisende Maßnahmen zu ergreifen.

Deshalb hat das Presbyterium ab dem 01.07.2024 eine Teilschließung beschlossen, das bedeutet: Wir konzentrieren uns mit den Bestattungen zukünftig auf den Teil des Friedhofs rund um die Kapelle und links unterhalb der Kapelle. Im unteren rechten Teil des Friedhofes lassen wir die Grabstätten auslaufen und entfernen nach und nach die geschotterten Wege und Rinnen, die Stolperkanten, die bröckelnden Grabeinfassungen und Gräber, so dass immer mehr zusammenhängende Flächen entstehen, die wir einsäen und mähen können. Ausgenommen bleibt die Zuwegung vom unteren Eingang und der Parallelweg.

Ziel ist es, im Laufe der nächsten 40 Jahre eine einheitliche Wiese entstehen zu lassen, die nur zweimal im Jahr gemäht wird und Bienenstöcken Nahrung bietet. Einzig Urnen- und Sargbeisetzungen des Ehe- oder Lebenspartners bzw. der Ehe- oder Lebenspartnerin sollen auf den vorhandenen Grabstätten noch möglich bleiben, wobei auch dort die Grabstätte nach Ablauf der jetzigen Ruhezeit plus 10 Jahre nach der letzten Beisetzung auf Kosten der Kirchengemeinde in ein Rasengrab umgewandelt würde.

Im linken unteren Teil weiten wir die Möglichkeit der Baumbestattungen aus. Von dort wird ein Weg aus ökologischem Material links zur Eiche angelegt. Rechts und links von diesem Weg wird die Erde geebnet, um Sargbestattungen zu ermöglichen. Der Weg wird rund um die Eiche geführt. In diesem neu entstandenen Kreis sollen weitere Urnen bestattet werden können. So wird die Pflegefläche des Friedhofs konzentriert, um den Pflegeaufwand zu minimieren. Wir bitten Sie, unsere Maßnahmen vor dem Hintergrund zu verstehen, dass wir dadurch den Friedhof als Ganzen erhalten können. Die stillgelegten Grabstätten wird es weiterhin geben, sie werden niemals neu belegt, sondern lediglich irgendwann eingesät. Familienangehörige können auf dem Friedhof auch weiterhin bestattet werden, sowohl in der Urne, als auch im Sarg. Bestehende Laufzeiten werden dann selbstverständlich mit den neuen Gräbern verrechnet.

Heike Riemann, Pfarrerin für Friedhofsangelegenheiten
Benno Schmidt und Martin Venn, Friedhofskirchmeister



Durch Unsere Rohre Zukunft sehen

Seit mehr als einem halben Jahrhundert steht der Name WKT für Qualität und Kundenzufriedenheit. Kunden in vielen Ländern der Welt schätzen die Robustheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte. Ganz gleich ob Sie komplexe Rohrleitungssysteme planen oder einfach eine Frage zum Thema Kunststoffrohre haben – bei uns finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner mit der passenden Lösung.

Westfälische Kunststofftechnik GmbH
Homberstraße 11-13
45549 Sprockhövel
Telefon: 02324/9794 0
E-Mail: info@wkt-online.de
www.wkt-online.de



GEBURTSTAGE

Berücksichtigt werden die 75. Geburtstag, 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag alle weiteren, sofern Sie die Gemeinde nicht informiert haben, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll. (Stand 5.4.2024)

Tag	Name	Alter									

„Füreinander“ ... Unter dieser Überschrift steht die diakonische Sommersammlung 2024 auch in unserer Gemeinde.

Was bedeutet dieses Wort für unser Leben? Wo erleben wir häufiges „Füreinander Dasein“?

In unserer Gemeinde berührt mich immer wieder, wie viele Menschen sich füreinander und miteinander einsetzen: Da ist jemand, der oder die sich Zeit nimmt und zu einem Kranken mit seinen sorgenvollen Gedanken geht, um einfach zu zuhören. Da ist unter anderem eine Gruppe von engagierten Menschen, die einmal im Monat Menschen einladen, miteinander eine Mahlzeit und ein Gespräch zu genießen oder die Gruppe von ehrenamtlich Helfenden, die jeden Monat wieder Senioren und Seniorinnen im Gemeindehaus zwei gemütliche und schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen schenken.

Dieses wunderbare „Füreinander Dasein“ kann aber auch an Grenzen geraten. Wenn die Not oder das Leid zu groß sind, braucht es professionelle Hilfe und fachlich ausgebildete Mitarbeitende. Das kann der Palliativ-Pflegedienst sein, der es schwerkranken Menschen ermög-

licht, schmerzfrei zu Hause zu leben, oder die Inklusionshelferin, die einem Kind mit Behinderung den Schulbesuch ermöglicht.

Diese professionelle Hilfe leistet die Diakonie bei uns in Sprockhövel, die Diakonie Mark-Ruhr überregional, und die



© James Chan, Pixabay

Diakonie Katastrophenhilfe hilft in Notsituationen auch über Ländergrenzen hinweg.

Vom Erlös unserer Sommersammlung bleiben 60 Prozent der Spendensumme in unserer Region, um die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde und

beim örtlichen Diakonischen Werk zu unterstützen. Die restlichen 40 Prozent werden für überregionale Arbeit und Projekte verwendet, u.a. zur Förderung des Ehrenamtes.

Sie sehen, liebe Leserin, lieber Leser, wie vielfältig die Arbeit der Diakonie ist – aber Hilfe kommt oft nicht ohne Geld aus. Deshalb möchte ich Sie an dieser Stelle herzlich um Ihre Spende bitten, damit die Diakonie helfen kann.

Neben diesem Text finden Sie einen schon vorbereiteten Überweisungsträger, den Sie nur noch mit Ihren Daten versehen müssen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen selbstverständlich auch eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete zweite Jahreshälfte 2024!

Ihre Dorothee Meyer



SKJ SOZIALTHERAPEUTISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT e.V.

Pflegefamilie gesucht! Wäre das etwas für Sie?

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihren Kindern das zu geben, was sie für eine sorgenfreie Kindheit brauchen. In solchen Fällen werden Pflegefamilien benötigt, um den Kindern eine gezielte Förderung zu ermöglichen.

Wenn Sie sich eine solche Aufgabe als Pflegeeltern vorstellen können, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Mail: wpf@skj.de
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.skj.de

WPF
Westfälische Pflegefamilien
Mit Leben verbinden

back2school
NACHHILFE

Alle Klassen und Fächer
Verbessern und Fördern
Ziele setzen und erreichen

2 Probestunden GRATIS!*

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter:
02324 / 344 3373
www.back2school-sprockhoevel.de

Gilt nur für Neukunden. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Angeboten oder Rabatten

Sanierung



Die Sanierung der Außenfassade unserer Zwiebelturmkirche macht große Fortschritte, mehr und mehr verändert unsere Kirche ihr Erscheinungsbild und wird heller, freundlicher und nähert sich optisch dem ursprünglichen Bild, das noch frei von Witterungseinflüssen war.

Wir dürfen stolz sein, dass wir es geschafft haben, diese drei Bauabschnitte, wahrhaft ein Millionenprojekt, solidarisch finanziell zu stemmen.

Bereits jetzt laufen die Vorarbeiten für den vierten und letzten und sichtbarsten Bauabschnitt, die Innensanierung.

Da wir hier nur in geringem Umfang mit Fördermitteln rechnen können, brauchen wir umso mehr Ihre Unterstützung. Mit einer Spende egal in welcher Höhe auf den Spendenzweck des ersten Überweisungsträgers helfen Sie, damit unsere Gottesdienststätte und unser Wahrzeichen auch weiterhin im Dorf bleibt, schöner denn je!

Ihr Pfarrer Arne Stolorz



Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

IBAN des Kontoinhabers
Zahlungsempfänger Ev. Kgde. Bredenscheid-Sprockhövel
IBAN DE8045451555000002907
BIC des (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) WELADED1SLM Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck Sanierung Zwiebelturmkirche
Kontoinhaber/Zahler: Name

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

IBAN des Kontoinhabers
Zahlungsempfänger Diakonie Mark-Ruhr gGmbH
IBAN DE95350601902100400017
BIC des (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) GENODE1DKD Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck Diakonische Sommersammlung 2024
Kontoinhaber/Zahler: Name

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Ev. Kirchengde Bredenscheid-Sprockhoevel	
IBAN	
DE8045451555000002907	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)	
WELADED1SLM	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)	
Sanierung Zwiebelturmkirche	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
Datum	Unterschrift

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU- / EWR-Staaten in Euro.

SPENDE

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Diakonie Mark-Ruhr gGmbH	
IBAN	
DE95350601902100400017	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)	
GENODE1DKD	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)	
Diakonische Sommersammlung 2024	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
Datum	Unterschrift

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU- / EWR-Staaten in Euro.

SPENDE

af

■ Impressum

Herausgeber:

Ev. Kgde. Bredenscheid-Sprockhövel
Gemeindebüro, Perthes-Ring 18,
45549 Sprockhövel,

Tel.: 7 36 86, Fax 70 10 14

sprockhoevel@kirche-hawi.de

Redaktion: Marlies Halbey, Ulrike Hiby, Steffi
Schmidt, Ralf Schreiner, Oliver Stoltenberg,

Arne Stolorz (V.i.S.d.P.), Ralph Tews, Karsten

Wenke, Ursula Wischhöfer, Jürgen Zang

Fotos: Bodo Krilla (Titel), Karsten Wenke,

Bildnachweise, Archiv,

Autoren

Statistik: Birgit Bräuer

Auflage: 6.000

Druck:

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss: 6. September 2024 (für die
kommende Winterausgabe)

Für die Inhalte von Werbeanzeigen und –

flyern sind die inserierenden Firmen

verantwortlich und nicht die AUGENBLICK-

Redaktion.

Hinweis zum Datenschutz

Um Irritationen und möglicherweise Verärgerung zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass personenbezogene Daten wie Seniorengeburtstage und Amtshandlungen im „AUGENBLICK!“ im Sinne des Datenschutzes veröffentlicht werden dürfen und veröffentlicht werden, sofern uns an die Adresse eines unserer Gemeindebüros kein schriftlicher Widerspruch vorliegt. Auf der Homepage der Kirchengemeinde finden Sie unsere AUGENBLICKE als PDF; diese sind im Sinne des Datenschutzes von personenbezogenen Daten bereinigt.

KONFIRMATIONEN



Der Konfirmandenjahrgang 2023/24 geht nun mit großen Schritten auf die Konfirmation zu. Bei der Abschlussfreizeit in Nütterden im Mai stehen die Fragen nach dem eigenen Glauben und den tradierten Formulierungen im Apostolischen Glaubensbekenntnis im Mittelpunkt. Und danach bereiten sich die Konfis auf die Wiederholungsstunde und den großen Tag der Konfirmation vor. Die Einsegnungen finden alle in der Zwiebelturmkirche in von den Teamern und den Bands liebevoll gestalteten Konfirmationsgottesdiensten statt:

Gruppe 1: Konfirmation am Samstag,
22.06.2024, 16.00 Uhr

Gruppe 2: Konfirmation am Sonntag,
23.06.2024, 10.00 Uhr

Gruppe 3: Konfirmation am Sonntag,
30.06.2024, 10.00 Uhr

Gesundheit
beginnt im **Kopf**



**Pflege
der Seele**

Praxis für Heilkundliche Psychotherapie
Kinder- Jugendtherapie | Familienberatung

Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung

Dr. Anke Hünninghaus
Heilpraktikerin Psychotherapie

In der Dreh 27 | 45527 Hattingen

Mobil: 0176 - 96 57 82 33

huenninghaus@posteo.de

www.pflege-der-seele.de



Friedhelm Oppenländer
Heilpraktiker
Praxis für Naturheilverfahren
45549 Sprockhövel
Bochumer Str. 19

Elektroakupunktur und Diagnostik nach Dr. Voll
Holistische Diagnostik sowie Therapie
Herzraten Variabilitätsmessung und deren
Auswertung

Wolfgang Brüggerhoff

Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Umweltechnik
Beratung - Planung - Ausführung

Seit 1892 im Dienste unserer Kunden!

Friedrichstraße 1 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324-97 18 46 • www.brueggerhoffgbr.de

Mein Freiwilliges Soziales Jahr im Evangelischen Kindergarten am Perthes-Ring in Sprockhövel

„Weißt Du schon, was du jetzt machen möchtest?“. „Möchtest du studieren oder eine Ausbildung beginnen?“. „Hast du schon einen Plan, wie es für dich jetzt weitergeht?“.

Diese Fragen bekam ich nach meinem bestandenen Abitur im Jahr 2023 von meiner Familie und meinem Freundeskreis oft gestellt. Doch eine konkrete Antwort konnte ich zunächst nicht geben, da ich bis dato noch keinen genauen Berufs- oder Studienwunsch hatte.



Inspiriert von meiner älteren Schwester, welche ein paar Jahre zuvor ebenfalls ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit absolviert hat und von diesem begeistert berichtete, informierte ich mich zu dieser Möglichkeit. Dabei stieß ich zufällig auf eine FSJ-Stellenausschreibung des Evangelischen Kindergartens am Perthes-Ring in Sprockhövel. Die Aussicht, mit Kindern unweit meines Wohnortes zu arbeiten, gefiel mir auf Anhieb. Schließlich habe ich bei einem Schulpraktikum in einem Kindergarten bereits positive Erfahrungen in diesem Bereich sammeln können. Deshalb bewarb ich mich sofort über die Trägerstelle „Diakonisches Jahr“ um die FSJ-Stelle. Nach einem turbulenten, aber sehr schönen Hospitationstag darf ich mich seit September 2023 ein Teil des Evangelischen Kindergartenteams nennen, worüber ich mich sehr glücklich schätze.

Ich wurde von Beginn an herzlich in die Teamgemeinschaft eingebunden, weshalb ich mich sofort als gleichberechtigte Kollegin und nicht als billige Arbeitskraft wahrgenommen fühlte. Ebenso freundlich und wertschätzend empfing mich die Elternschaft. Die Kinder machten es mir durch ihre offene und neugierige Art sowieso sehr leicht, mich einzugewöhnen und in den Arbeitsalltag zu finden.

Dieser „Alltag“ besteht im Wesentlichen in der Unterstützung der Erzieherinnen, der Betreuung und Förderung der Kinder, der Mitgestaltung von verschiedensten Veranstaltungen und einigen leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Ich habe allerdings schnell bemerkt, dass es den „Alltag“ in einem Kindergarten nicht gibt, da jeder Tag anders verläuft und neue Herausforderungen

mit sich bringt, weshalb immer für Abwechslung gesorgt ist und Langeweile keine Chance hat.

Darum freue ich mich bereits auf das kommende halbe Jahr, in dem ich die Kinder, Eltern und das gesamte Kindergartenteam begleiten und unterstützen darf!

PS: Falls euch meine Situation bekannt vorkommt und ihr ebenfalls noch nicht wisst, wie es für euch nach Eurem Schulabschluss weitergehen soll, kann ich euch ein Freiwilliges Soziales Jahr nur ans Herz legen. Denn durch dieses könnt ihr euch in einem sozialen Berufsfeld erproben, die Überbrückungszeit sinnvoll nutzen und viel über euch selbst und eure Interessen lernen. Zudem erhaltet ihr ein monatliches Taschengeld, ihr seid sozialversichert und nehmt an etlichen kostenfreien Seminaren teil, auf denen ihr Gleichgesinnte kennenlernt und euch mit diesen austauschen könnt. In diesem Sinne fordere ich euch auf, meine Nachfolge als FSJler im Evangelischen Kindergarten am Perthes-Ring in Sprockhövel anzutreten. Denn für das Jahr 2024/25 sind noch zwei freie FSJ-Stellen zu vergeben! Also beeilt euch!

Lara Bauer

Bei Interesse könnt ihr sehr gerne zuerst mit dem Kindergarten telefonisch Kontakt unter folgender Rufnummer aufnehmen:
02324/72123.

Bewerbungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ev. Kindergarten Sprockhövel können aber auch ab sofort an folgende Adresse geschickt werden:
Kiga.sprockhoevel@kirche-hawi.de

Ansprechpartnerin:
Frau Cordula Hegger (Leitung)



Wichern-Kindergarten Bredenscheid: Was bedeutet für uns Neuanfang?

Liebe Leser und Leserinnen, ein Neuanfang bringt immer eine Mischung aus Aufregung und Herausforderungen mit sich, aber auch Chancen, Neues zu lernen und zu wachsen. Unseren beruflichen Neuanfang dürfen wir beide, Hanna Kumpmann und ich, Anna Ida Keckes, im Ev. Wichern-Kindergarten erleben.

Hanna ist in der praxisintegrierten Ausbildung zur Kinderpflegerin, und ich bin in dem Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin. Wir beide sind Schülerinnen des Berufskollegs in Hattingen.

„Uns bereitet es Freude, die Zeit im Ev. Wichern Kindergarten zu nutzen, um uns weiterzuentwickeln und unsere Fähigkeiten zu stärken. Unsere Kollegen und Kolleginnen bieten uns jeden Tag eine neue Gelegenheit, um zu lernen und zu wachsen. Wir sind uns einig, dass uns eine große Chance geboten wird, diesen beruflichen Neuanfang mitzugestalten, und sind gespannt auf die weiteren gemeinsamen Erfahrungen, die vor uns liegen.“

Wir über uns:

Ich bin Hanna Kumpmann und 17 Jahre jung. Nach meinem Realschulabschluss nach der Klasse 10 wusste ich genau, wo die Reise hingehen soll. „Ich wollte neue Erfahrungen sammeln. Mein Traumberuf war es schon immer, Erzieherin zu werden. Ich mag es, die Kinder mit meinen kreativen Ideen dabei zu unterstützen, in ihrer Entwicklung ein Stückchen weiter zu kommen. Außerdem mag

ich es, sie bei der Erprobung und Erforschung neuer Dinge unterstützend zu begleiten. Es bereitet mir unheimlich viel Freude, Angebote mit ihnen durchzuführen. Ich freue mich sehr auf neue Erfahrungen und tolle Erlebnisse.“

Ich, Anna Ida Keckes (29 Jahre), hingegen habe nach einer langen Phase der beruflichen Unzufriedenheit beschlossen, einen kompletten Neuanfang zu wagen. Ich habe mich für eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin entschieden, obwohl ich zuvor keinerlei Erfahrung in diesem Bereich hatte. Ein Praktikum vor ungefähr fünf Jahren hat mich dazu inspiriert, diesen Berufsweg erlernen zu wollen. „Nach diesem Praktikum ist in mir der eindeutige Wunsch entstanden, Erzieherin zu werden. Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten, bereitet mir viel Freude. Es wird nie langweilig, und ich kann mich immer wieder weiterbilden, was mir besonders am Herzen liegt. Ich kann nicht stillsitzen und liebe die Flexibilität, welche der Alltag im Kindergarten mit sich bringt.“ Ich bin mir sicher, dass auch für mich und Hanna ein neuer aufregender Lebensabschnitt beginnt. „Wir freuen uns darauf, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten.“

Ich bin seit Ende Februar im Wichern-Kindergarten und habe zuvor den schulischen Teil meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolviert. Davor habe ich die Fachhochschulreife

im Bereich Gesundheit und Soziales im Sommer 2021 abgeschlossen. Im Anschluss an die Fachhochschulreife fing der schulische Teil meiner Ausbildung im Sommer 2021 an, und in diesem Jahr konnte ich endlich den theoretisch erlernten Teil meiner Ausbildung in der Praxis anwenden. „Ich bin absolut begeistert, wie viel Spielraum und Möglichkeiten mir hier geboten werden, um mich praktisch weiterzuentwickeln. Zudem bin ich sehr dankbar für die wirklich gute Anleitung und Begleitung von Frau Zwilling und Frau Siepmann. Das ganze Wichern-Team steht mir immer mit Rat und Tat zur Seite.“

Wir beiden Auszubildenden haben bereits einige Termine im Kalender stehen, auf die wir uns besonders freuen.

27.03. Osterfeier

08.04. Polizeibesuch im Kindergarten

12.06. Elternabend mit den neuen Eltern

23.06. Dorffest

25.06. Abschlussgottesdienst der „Entdecker“ (Vorschulkinder)

Für Hanna und mich beginnt mit unserem Start als Kinderpflegerin und Erzieherin ein neues Kapitel in unserem Berufsleben. Wir sind fest entschlossen, alles zu geben und uns aktiv in das Team einzubringen. Mit unserer positiven Einstellung und unserem Enthusiasmus sind wir bestens gerüstet für bevorstehende Herausforderungen - ein Neuanfang, der für alle im Team neue Chancen bereithält. **Anna Ida Keckes und Hanna Kumpmann**

Rückblick

Konfi-Show

Zu Beginn des Jahres standen für unsere Konfis die 10 Gebote auf dem Jahresplan. Und dass man die nicht nur trocken auswendig lernen muss, sondern lebendig und alltagsbezogen in unsere Zeit übertragen kann, haben die Jugendlichen mal wieder eindrucksvoll bei unserer Konfi-Show bewiesen.

Über 3 Wochen haben sich die Konfis gemeinsam mit den Teamern je ein bis zwei Gebote genau angeschaut und den Kern der einzelnen Gebote in unsere Zeit und in ihre Lebenswelt übertragen. Das geschah auf vielfältige Weise und die Ergebnisse konnten wir in einer abwechslungsreichen Show mit Theater, Film, Tanz, Poetry-Slam und vielem Weiteren bestaunen.

Das war mal wieder eine Riesenleistung, die unsere Ehrenamtlichen und Konfis da gebracht haben! Chapeau!



Mitarbeitenden-Wochenende

Am Karnevalswochenende ging es für unsere Jugend wieder auf das Mitarbeitenden-Wochenende!



Zusammen mit der Gemeinde St.-Georg

und dem CVJM Hattingen haben wir uns mit knapp 30 Personen auf den Weg nach Kampen gemacht und dort auf dem Schiff Hester übernachtet. Thema war in diesem Jahr der Schutz vor sexualisierter Gewalt. In verschiedenen Kleingruppen haben wir Schutzkonzepte für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche erstellt. Uns war wichtig, die Jugendlichen an der Stelle einzubinden und in der Erstellung von Regeln, Maßnahmen und Verhaltenskodizes zu beteiligen, anstatt ihnen fertige Konzepte zu präsentieren. Die Jugendlichen waren sich des Stellenwertes dieses Themas bewusst und haben konzentriert und intensiv an den Konzepten gearbeitet. Da konnten wir uns dann zum Abschluss noch mit einem kleinen Kneipenquiz belohnen! Die Gemeinschaft soll ja schließlich auch nicht zu kurz kommen.

Krippenausstellung

Die Krippenausstellung konnte 2023 wieder in der Zwiebelturmkirche stattfinden. Durch den Verkauf von Waffeln, Punsch und Kaffee sowie vielen Spenden kamen 400 Euro für die Musikinstrumente von Haus Theresia zusammen.



Knappengottesdienst

Der traditionelle Knappengottesdienst während der Krippenausstellung war sehr gut besucht. Einige Knappen reisten sogar aus dem Saarland an. Das durch alle Gottesdienstteilnehmer und die zahlreichen Knappen angestimmte und von der Orgel begleitete Steigerlied verursachte Gänsehaut.

Wir freuen uns auf die nächste Krippenausstellung am 2. Adventswochenende.



Lebensmittelspende im Dorf Faraco in Mali

Im letzten Sommer führte unsere Gemeinde im Gemeindehaus am Perthes-Ring einen malischen Abend, „Kochen mit Haby“ durch, in dessen Folge sich eine Lebensmittelspende aus der Diakoniekasse ergeben hatte.

Unter den 18 Teilnehmenden war auch Dorothee Meyer, die sich für die Umsetzung der Spende im Presbyterium eingesetzt hatte. Einige Monate später erreichte unsere Gemeinde ein Dankeschreiben aus Mali und ein Bericht von der durch die Spendengelder ermöglichten Verteilung von Lebensmittelpaketen im Dorf Faraco.



Ökumenisches Dorffest Bredenscheid

Kurz nach Sommeranfang feiert Bredenscheid wieder sein traditionelles Dorffest rund um das Haus Theresia. Den Anfang macht um 11.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst unter Mitwirkung des Chors und des Wichern-Kindergartens. Im Anschluss gibt es neben der gewohnten guten Verköstigung ein buntes Kinder- und Erwachsenenprogramm mit Live-Musik.

Eine Kooperation der Ev. und Kath. Kirchengemeinde, Haus Theresia, den Pfadfindern und dem Bürgerverein.

Am 23. Juni auf dem Gelände von Haus Theresia, Hackstückstraße 37.



3. Ökumenisches Sommerfest

„Liebe Gemeindemitglieder der evangelischen Kirche Sprockhövel-Bredenscheid, zum 3. ökumenischen Sommerfest laden wir Sie herzlich ein. In diesem Jahr richten wir es wieder auf dem Gelände von St. Januarius an der von-Galen-Straße aus,

und zwar am:

- Samstag, 31. August ab ca. 14.00 Uhr

- Sonntag, 1. September - Start mit einem ökumenischen Gottesdienst, wahrscheinlich um 10.30 Uhr.

Über Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Bei Bereitschaft zu Auf- oder Abbau, Standbesetzung, etc. pp. kommen Sie gerne auf Arne Stolorz oder mich zu.

Herzliche Grüße,

Georg Riegel

(Vorsitzender des Fördervereins St. Januarius, foerderverein-januarius@web.de, Tel. 0170 917 64 78)



19. Freibadgottesdienst mit Taufen

Am 18. August feiert die ev. Kirchengemeinde in bewährter Kooperation mit dem Förderverein Freibad um 11.00 Uhr ihren nunmehr 19. Freibadgottesdienst an der Bleichwiese; wie immer mit Live-Musik, Rollenspiel, Taufen im Babybecken

und anschließender Bewirtung vom Förderverein. Gute Stimmung ist wie immer garantiert. Wer sein Kind in diesem schönen Rahmen taufen lassen möchte oder selber das Sakrament der Taufe empfangen möchte, melde sich bei Pfarrer Stolorz unter Tel. 7 31 97 oder im Gemeindebüro.

Stadtfest Sprockhövel

Wenn auf die Planung Verlass ist, wird es am 6. bis 8. September in Niedersprockhövel wieder ein Stadtfest geben. Und natürlich ist unsere Kirchengemeinde wieder dabei:

- Mit dem Eröffnungsgottesdienst am Freitag, 6. September, 17.00 Uhr auf der oberen Bühne
- Mit einem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr in der Zwiebelturmkirche, den als Gastprediger Pfarrer Hansjörg Federmann von der St. Georgs Kirchengemeinde hält
- Und voraussichtlich auch mit Kirchturmführungen und einem Kirchenzelt an der Hauptstraße, wemgleich in diesem Jahr ohne Essensausgabe, jedoch mit Bewirtung. Nähere Infos folgen.



Familiengottesdienst zu Erntedank

Auch in diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst mit „Heinrich“ zum Erntedankfest in der Wichern-Kirche. Bitte vormerken für Groß und Klein: 6. Oktober, 11.00 Uhr

Goldkonfirmation

Am Sonntag, den 20. Oktober feiert die Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel Jubel-Konfirmation mit Pfarrer Arne Stolorz in der Zwiebelturmkirche. Der Festgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Gold-, Diamant- und Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen, um 50, 60 oder 65 Jahre nach ihrer Konfirmation einen Abendmahlsgottesdienst zu feiern und beim anschließenden kleinen Empfang in der Kirche Erinnerungen auszutauschen.

Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch oder per E-Mail in unserem Gemeindebüro. Sie erreichen uns unter Tel. 7 36 86 oder unter sprockhoevel@kirche-hawi.de.

Neuer Jahrgang Kinder-Konfi

Nach dem Kinder-Konfi ist vor dem Kinder-Konfi! Gerade erst haben unsere Kinder-Konfis ihre Urkunden im Abschlussgottesdienst bekommen, und schon richten wir den Blick in Richtung des neuen Jahrgangs, der nach den Herbstferien in diesem Jahr starten wird.

Alle Kinder, die nach den Sommerferien die dritte Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen!

Wir schreiben die betroffenen Kinder nach den Sommerferien persönlich mit einer Einladung und der Anmeldung an. Es sind aber natürlich alle Kinder eingeladen, egal ob getauft, ungetauft oder mit anderer Konfession.

Solltet ihr also keine Einladung bekommen, meldet euch einfach bei Arne Stolorz oder Robin Breßgott.

Den 27.10., 11.00 Uhr, Wichern-Kirche könnt ihr euch schon einmal für den Begrüßungsgottesdienst im Kalender eintragen!

Konfi 2024/25

Traditionell werden in den Osterferien unsere Info-Materialien und Anmeldungen für den neuen Konfi-Jahrgang verschickt. Die Anmeldungen sollen bis zu den Sommerferien abgegeben werden. Uns hilft es aber sehr, wenn wir die Anmeldungen möglichst früh bekommen, damit wir Sicherheit für die Segelfreizeit in der ersten Herbstferienwoche bekommen. Also meldet euch gerne ab sofort an!

Wenn ihr nach den Sommerferien die 8. Klasse besucht und keine Einladung bekommen habt, meldet euch gerne im Gemeindebüro oder bei Jugendreferent Robin Breßgott!

Prime-Time

PrimeTime geht in die nächste Runde! Vor drei Jahren haben wir das Konzept zur Schulung neuer Mitarbeitenden und Teamer für die Kinder- und Jugendarbeit überarbeitet und uns mit der St. Georgs-Kirchengemeinde zusammengesetzt.



Krea-tiefes Coaching

Ich bin für dich da: | Wenn du deinen **Lebensnebel** sichten und lichten möchtest. In deinen versteckten Ängsten sind **Ermutigung, Vertrauen und Selbstliebe** schon angelegt: Finde deinen Weg, finde dich selbst! | Oder, wenn du in einem behüteten Raum mit deinem sehnlichen **Kinderwunsch** angenommen sein möchtest oder deinen unerfüllten Kinderwunsch loslassen musst/willst. | Und, wenn du in **Einzelbegleitung oder Gruppen** mit kreativer Vielfalt üben, probieren, trainieren... magst.



Nikola Teich
Kunsttherapeutin
02324 / 569 96 01
farbtapfer@unity-mail.de
www.farbtapfer.de

DIECKMANN
RECHTSANWÄLTIN

MIT SACHVERSTAND AN IHRER SEITE

Ihre Fachanwältin für:

- **FAMILIENRECHT**
- **ERBRECHT**

Rechtsanwältin Anette Dieckmann
Schulstraße 3 | 45549 Sprockhövel | T. 02324 56 99 630
info@dieckmann-recht.de | www.dieckmann-recht.de

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

Elektrogeräte - Haushaltswaren
Installationen - Kundendienst

ELEKTRO
SCHÖNEBORN

Service ist unsere Tradition!

Hauptstraße 39
45549 Sprockhövel
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29
info@elektroseyock.de
www.elektroseyock.de

In diesem Jahr hatten wir ca. 30 Anmeldungen von Jugendlichen, die sich für ihre zukünftigen Aufgaben in der Gemeinde schulen lassen. Der neue Jahrgang startet im September. Haltet euch gerne schon einmal die erste Herbstferienwoche für die Herbstsegelfreizeit frei!
Für Fragen oder Anmeldungen wendet euch gerne an Jugendreferent Robin Breßgott.

Termine der Chöre

- Pfingstmontag, 20.05. 11.00 Uhr Wandergottesdienst ab IGM Bildungszentrum Sprockhövel
- So. 23.06. 11.00 Uhr Haus Theresia, ökumenisches Dorffest zusammen mit Schola Cantorum
- „Alles in Liebe“ Sommerkonzert des Ev. Kirchenchors Haßlinghausen zusammen mit dem Bläserensemble und der Band Störenfriede unter der Leitung von Werner Altenhein, am 07.07.2024 in der Zwiebelturnkirche Sprockhövel. Beginn: 18.00 Uhr.

Bruzzelbrüder

Auch im zweiten Halbjahr treffen sich die Bruzzelbrüder unermüdlich jeden Monat im Gemeindehaus Sprockhövel zum gemeinsamen Kochen, Essen, Klönen und Planen immer freitags ab 18.00 Uhr. Seit Jahresbeginn darf sich der Männer-

kochkreis wieder über Zuwachs freuen. Dennoch sind wir für weiteren männlichen Zuwachs, egal ob mit oder ohne Kocherfahrung, dankbar.

Die regulären Termine ab August sind: 16.08., 20.09., 18.10., 15.11. und 13.12. (zum Jahresausklang voraussichtlich in der Heimatstube).
Neugierig geworden?
Kontakt: Arne Stolorz, Tel. 7 31 97, E-Mail arne.stolorz@kirche-hawi.de

Seniorencafé im Wichern- Haus

Wir laden wieder herzlich ein zu unseren gemütlichen Nachmittagen, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Bei unseren selbstgebackenen Kuchen und duftendem Kaffee lässt es sich wunderbar klönen, über dies und das und Gott und die Welt. Für etwas Abwechslung sorgen oft die Kinder unseres Kindergartens mit ein paar Liedern zur entsprechenden Jahreszeit.

Auch kleine vorgetragene lustige Geschichten bringen uns manchmal zum Schmunzeln. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch. Termine: 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember (Adventfeier).
Spielenachmittage jeden 4. Donnerstag im Monat: 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November.

Schnick-Schnack

Bei Schnick-Schnack wird es märchenhaft. Unter der Regie von Antje Mülders wird gerade mit rund 22 großen und kleinen Menschen für das neue Familienstück geprobt, das im Januar zur Aufführung kommen wird. Gernot Bischoff hat das bekannte Märchen Dornröschen, nach den Brüdern Grimm ganz neu interpretiert. Auf drei unterschiedlichen Zeitebenen wird Dornröschen erzählt mit vielen bekannten, aber auch neuen Figuren entsteht zurzeit ein wunderbares Märchen. Mit viel Spielfreude wird gerade geprobt, um große und kleine Zuschauer im Januar in eine märchenhafte Welt zu entführen.

FrauenhilfePlus

Die beiden Gruppen der Frauenhilfe bzw. des Ev. Frauentreffs, die es im letzten Jahr noch gegeben hat, haben sich zum Anfang des Jahres zur FrauenhilfePlus zusammengeschlossen. Sie treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat, normalerweise von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Die Termine sind am 12.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.

Grüner Hahn

Für den September 2024 planen wir im Grünen Hahn eine Veranstaltung zum Thema Balkon-Solaranlagen + ggf. angrenzende Themen. Wenn alles gut läuft, speist dann schon eine auf Spendenbasis realisierte Balkon-Solaranlage Strom ins Gemeindehaus ein. Der Strombezug aus dem Netz wird verringert und durch sauberen Sprockhöveler-Sonnenstrom, direkt am Gemeindehaus produziert, ersetzt.
Bei der Veranstaltung gibt's eine anschauliche Mitmach-Aktion, evtl. einen kleinen Wettbewerb und hoffentlich auch einen Beitrag eines bzw. einer fachkundigen Referenten/in, der/die aber noch nicht verbindlich feststeht. Das genaue Datum haben wir noch nicht festgelegt, bis es ggf. Referent/inn/en-Zusagen gibt. Nächstes Grüner Hahn-Treffen ist am 23.4.2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte Besucher sind sehr herzlich willkommen!



„Meine **Bestattung.** Reicht da **kein Sparbuch?“**

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.
Lassen Sie sich von uns beraten.

Bestattungen Hilgenstock, Inh. Heinz-Günter Sirrenberg e.K. Telefon 0 23 24 / 73 489
Hattinger Straße 24, 45549 Sprockhövel | info@bestattungen-hilgenstock.de | www.bestattungen-hilgenstock.de



**GUT SEHEN.
GUT AUSSEHEN.**

Krenzer

SPROCKHÖVEL

Hauptstraße 17 • Telefon 02324 – 7 19 77
Mo. - Fr.: 8.45 – 13.00 Uhr • 15.00 – 18.30 Uhr
Sa. + Mi.: 8.45 – 13.00 Uhr

**Praxis für ganzheitliche
Naturheilkunde & Chiropraktik**
Alexandra Nau
Heilpraktikerin

Hauptstr. 68
42555 Velbert-Langenberg
&
Bahnhofstr. 37
45525 Hattingen

02324/707755
0163/8804558

www.naturheilpraxis-alexandra-nau.de
info@naturheilpraxis-alexandra-nau.de

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Seit drei Generationen ist ein
offenes Ohr in allen
Angelegenheiten unsere
Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

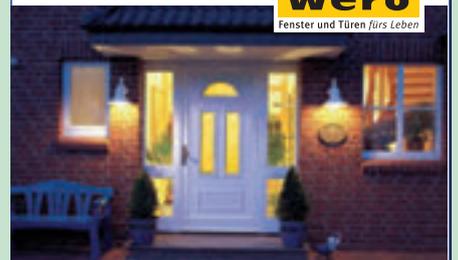
Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

Seit 1931



Wohnqualität
und Sicherheit vom
Fachmann

weru
Fenster und Türen fürs Leben



Berkermann
Bauelemente GmbH
Bauschlosserei

- Fenster+Türen von WERU
- Sicherheit von ABUS
- Insektenschutz von NEHER
- Markisen von WAREMA
- Briefkästen von RENZ
- Tore von HÖRMANN

Kirchweg 8 · 45549 Sprockhövel
02324-971885 · 02324-971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

HERBORT
BAUNTERNEHMUNG



Auf Brockhausen 9
45549 Sprockhövel
Tel. 02324 - 9169588

BAUEN AUF SUBSTANZ
www.herbert-bau.de

HOCH-, TIEF-, BETON- UND
STAHLBETONBAU,
ALTBAUSANIERUNG,
DENKMALPFLEGE, LEHMBAU,
KLEINSTAUFTRÄGE

Möbelbau

weber
bau- und möbelschreinerei

Innenausbau

Fertigelemente

Fenster & Haustüren

Am alten Knapp 24
45549 Sprockhövel
fon 02324.72913
fax 02324.79982
mail info@schreiner-weber.net
Internet www.schreiner-weber.net

**DER
KÜSTERLADEN**



Die christliche Buchhandlung in Ihrer Nähe

Bücher zum Glauben und Leben, Geschenke,
Tafelkerzen, Karten, empfehlenswerte Kinderbibeln
und vieles mehr.

Geöffnet täglich von 15.00 - 18.00 Uhr
Blankenstein neben der Kirche an der Burg
Parkplatz am Haus - ☎ 32177



SteinBildhauermeister Henner Gräf

Skulpturen

Brunnen



Totenmasken

Grabsteine...

Henner Gräf, Sinnenbergstr. 27a, 45549 Sprockhövel
Tel. 02324- 73881 henner.graef@gmx.de steinbildhauer-graef.de



WIR BRAUCHEN Dich

Die Chöre
98.1 AUS BREDENSCHIED
und der
EV. KIRCHENCHOR SPROCKHÖVEL

wünschen sich viele neue
fröhliche Mitsänger:innen!

Schau Dir unser Repertoire und
unsere Probenzeit an und komme doch
einmal unverbindlich vorbei - auch
gerne erst einmal nur zum Zuhören!

CHOR 98.1

REPertoire

Moderne, internationale geistliche Musik

PROBENZEIT UND -ORT

Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wichern-Haus • Johannessegener Str. 35 • Hattingen

EV. KIRCHENCHOR SPROCKHÖVEL

REPertoire

Klassische geistliche Musik

PROBENZEIT UND -ORT

Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus • Perthes-Ring 18 • Sprockhövel

ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN

Ropudani Simanjuntak

(Dirigent und Kreiskantor)

simanjuntak@kirche-hawi.de



AUS DER REDAKTION

Unser Team hat Verstärkung

Mit Marlies Halbey und Oliver Stoltenberg begrüßen wir zwei neue Redaktionsmitglieder in unserem Team und wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit.

Auch über weitere Unterstützung des AUGENBLICK Redaktions- und Grafikteams würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse wendet euch gerne an Gemeindepädagogin Steffi Schmidt. E-Mail stefanie.schmidt@kirche-hawi.de



Herzliche Einladung zum

Friedhofstag

auf dem Evangelischen Friedhof am Hackstück



mit der Vorstellung der geplanten Friedhofsumgestaltung
und der Eröffnung der ökologischen Reihengrabanlage für Särge

**am Samstag, den 4. Mai 2024
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

rund um die Martin-Luther-Kapelle in der Paasstraße
(gegenüber der Nr. 78 in 45527 Hattingen-Bredenscheid)

Das Café mit selbstgebackenem Kuchen wird durchgängig geöffnet sein.

Weiteres Programm:

- Info-Tisch zur allgemeinen Friedhofsgestaltung und zu neuen ökologischen Grabformen
- Infotisch Friedhofssatzung und Gebühren
- Infotisch Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen e.V.
- Infotisch Trauergottesdienst und seelsorgerliche Begleitung
- Infos und Ausstellung von Gewerken der Steinmetze, Bestatter, Floristen
- Führungen über den Friedhof

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ev. Gemeindebüro , Perthes-Ring 18 Birgit Bräuer, Claudia Vogel Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.00-12.00 Uhr, Mi. 15.00-17.00 Uhr sprockhoevel@kirche-hawi.de www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de	7 36 86 Fax 70 1014	Kreiskirchenamt Hattingen-Witten Diakonisches Werk Hattingen Witten	02302 5890 56 08 11 02302 914 44 10
Ev. Gemeindebüro Bredenscheid Öffnungszeiten: Bleibt vorübergehend geschlossen bredenscheid@kirche-hawi.de www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de		Altenheime Matthias-Claudius-Haus Haus am Quell Haus der Diakonie, Hattingen Martin-Luther-Haus, Hattingen	9 06 40 0 23 39 9 14 90 9 24 10 92 31 11
Bezirk 1 + 2 , Pfarrerin Heike Riemermann, Bachstraße 9 a riemermann@kirche-hawi.de	5 20 49	Krankenhäuser Ev. Krankenhaus Hattingen Kath. Krankenh. Blankenstein Kath. Krankenh. Niederwenigern	50 20 39 60 46 0
Bezirk 3 , Pfarrer Arne Stolorz, Perthes-Ring 21 stolorz@kirche-hawi.de	7 31 97	Krankenhauseseelsorge Kath. St. Januarius Gemeinde , Von Galen Straße 7 Frau Birgit Pfeifer b.pfeifer@diakonie-rwl.de	0202 74 62 65 76 06 0211 6398 342
Jugendarbeit , Robin Bressgott, Perthes-Ring 18 robin.bressgott@kirche-hawi.de	7 86 76	Telefoneseelsorge Fachstelle Prävention und Intervention sexualisierte Gewalt der EKvW Beratungs- und Meldestellen für Verdachtsfälle von sexualisierter Gewalt in der Kirche zentrale@anlaufstelle.help Frau Birgit Pfeifer b.pfeifer@diakonie-rwl.de	0800 1 11 01 11 oder 0800 1 11 02 22 0521 594381 oder 0171 5516914 0800 - 5040112 0211 - 6398-342
Gemeindemanagement , Steffi Schmidt stefanie.schmidt@kirche-hawi.de	0162 2957591		
Ev. Kindergarten , Perthes-Ring 23 kiga.sprockhoevel@kirche-hawi.de	7 21 23		
Wichern-Kindergarten , Johannessegener Str. 35 45527 Hattingen kiga.bredenscheid@kirche-hawi.de	59 30 39		
Kirchenmusiker , Ropudani Simanjuntak Hausmeister , Jörg Mai Diakoniestation , Hauptstr. 8a Familienhilfe e.V. , Gabriele Wolle	0176 80 780 770 0151 52950440 770 06 0173 3854955		